

Befragung im INSA-Meinungstrend

im Auftrag von DIA

KW29 2026

The logo for INSA CONSULERE. It features the word "INSA" in a large, bold, red sans-serif font, with the word "CONSULERE" in a smaller, bold, blue sans-serif font directly beneath it. To the left of the text is a solid blue vertical rectangle.

INSA
CONSULERE

Feldzeit:

10.07. – 13.07.2026

Methodik:

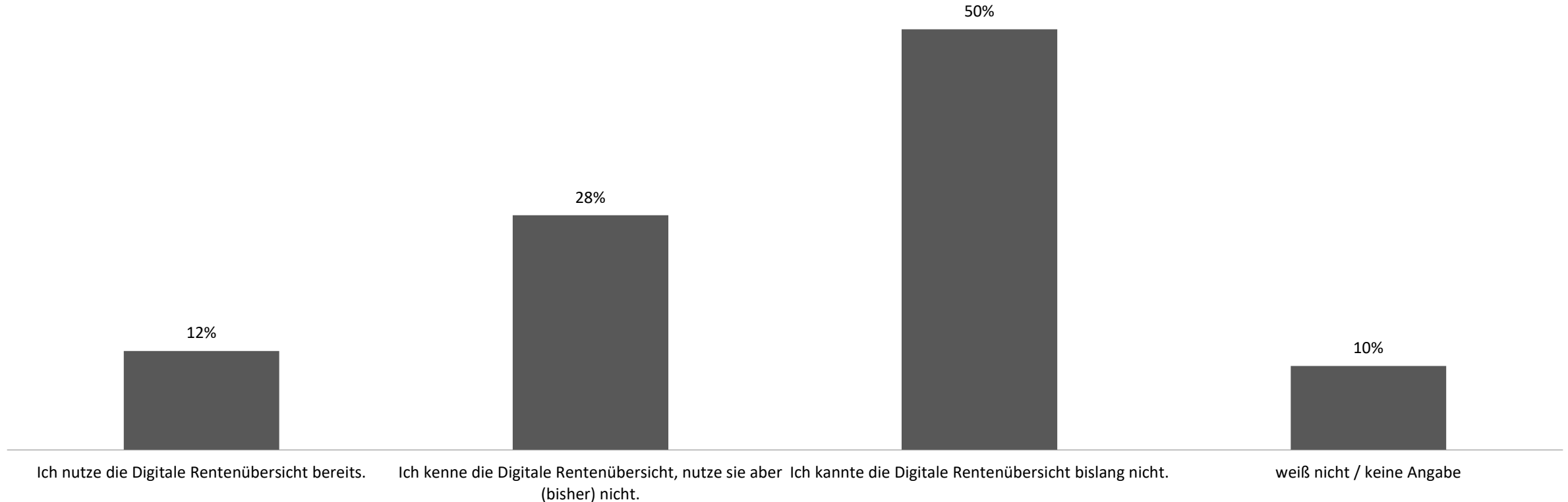
Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung *INSA-Perpetua Demoscopia*.

Stichprobe:

2.006 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Die Digitale Rentenübersicht ist ein staatliches Online-Angebot, das Informationen zur gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge gebündelt an einer Stelle bereitstellt.

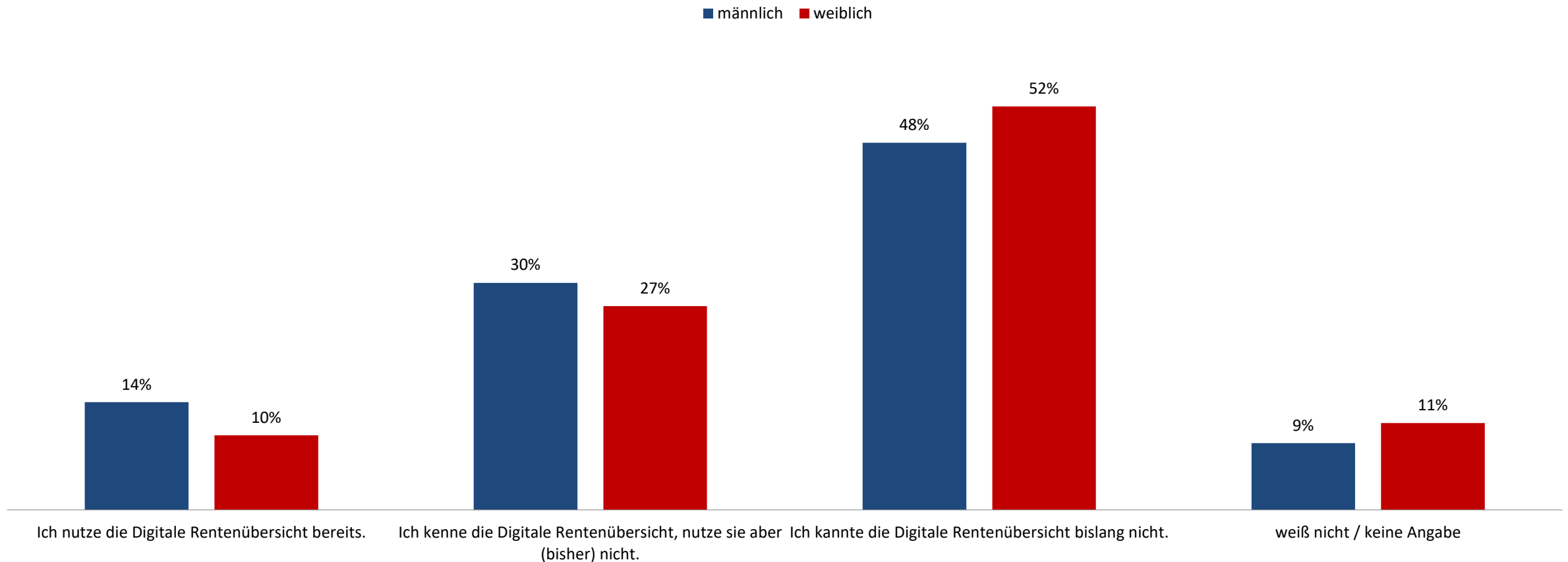
Welche Aussage in Bezug auf die Digitale Rentenübersicht trifft auf Sie persönlich am ehesten zu?



Die Hälfte der Befragten (50 %) kannte die Digitale Rentenübersicht bislang nicht. 28 Prozent kennen die Digitale Rentenübersicht, nutzen sie aber nicht. Zwölf Prozent nutzen sie hingegen. Zehn Prozent können oder wollen diese Frage nicht beantworten.

Die Digitale Rentenübersicht ist ein staatliches Online-Angebot, das Informationen zur gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge gebündelt an einer Stelle bereitstellt.

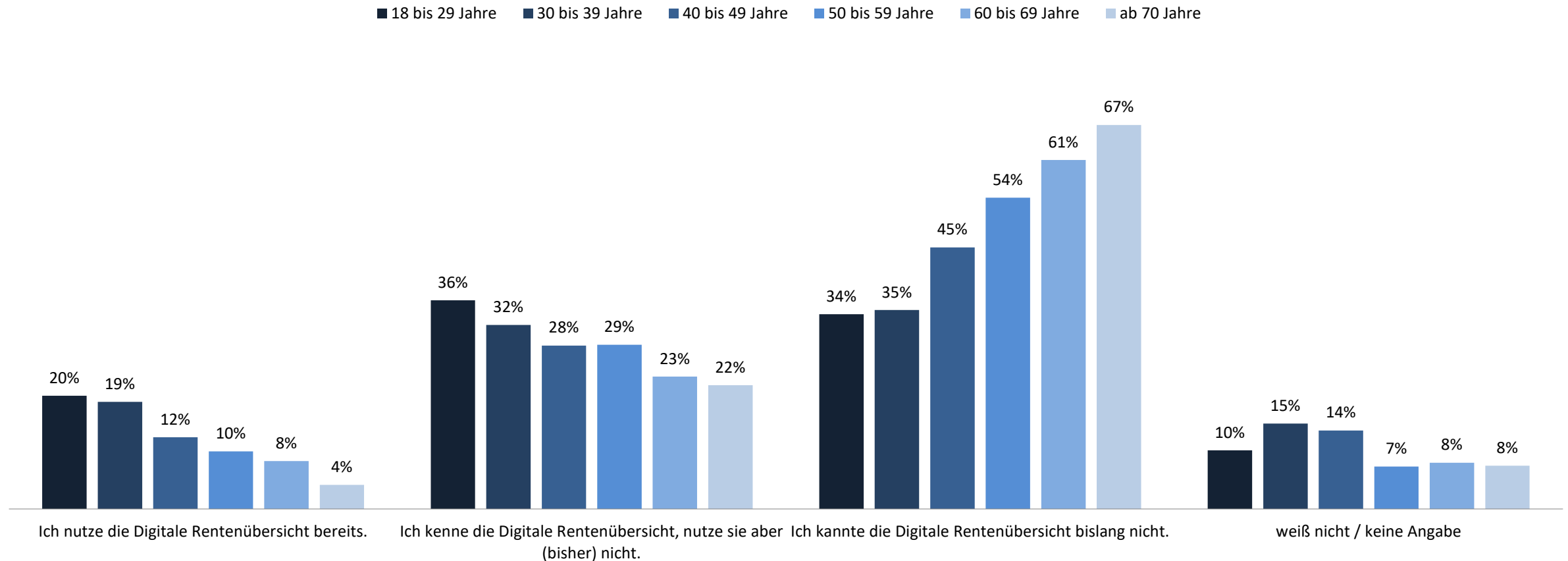
Welche Aussage in Bezug auf die Digitale Rentenübersicht trifft auf Sie persönlich am ehesten zu?



Beide Geschlechtergruppen kannten die Digitale Rentenübersicht jeweils mehrheitlich bislang nicht, wobei dies weibliche Befragte öfter als männliche angeben (52 zu 48 %). Letztere geben indes etwas öfter an, dass sie diese bereits nutzen (14 zu 10 %), sowie dass sie diese kennen, aber nicht nutzen (30 zu 27 %).

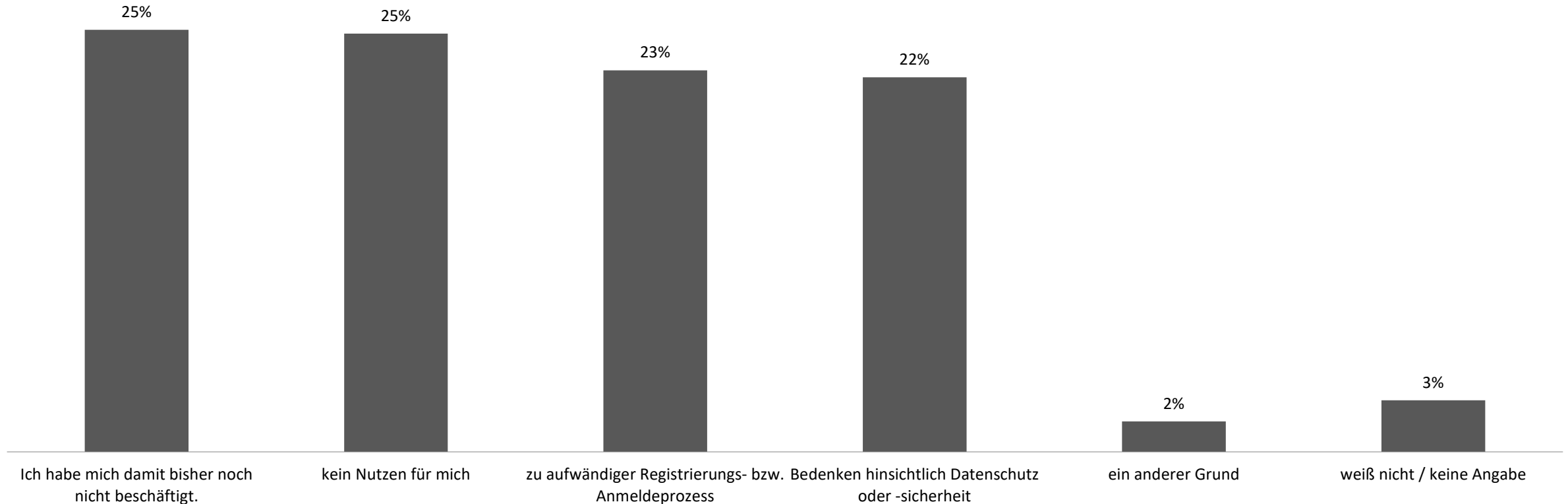
Die Digitale Rentenübersicht ist ein staatliches Online-Angebot, das Informationen zur gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge gebündelt an einer Stelle bereitstellt.

Welche Aussage in Bezug auf die Digitale Rentenübersicht trifft auf Sie persönlich am ehesten zu?



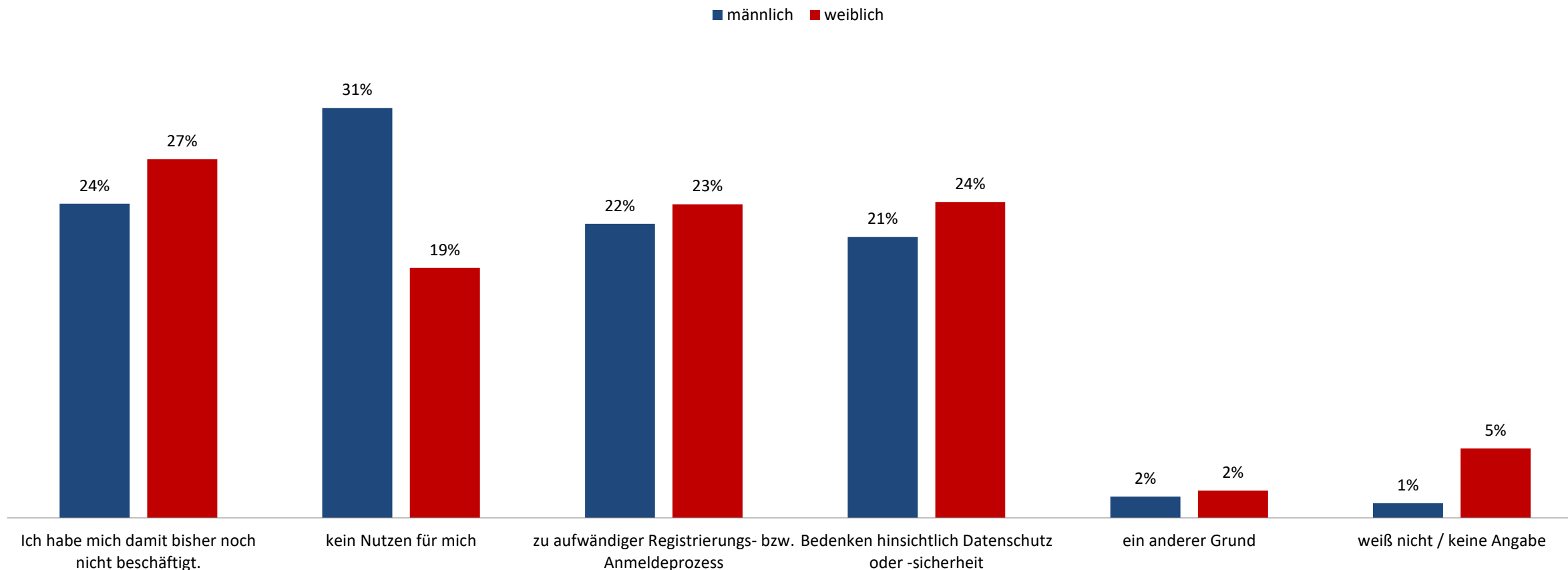
Mit dem Alter steigt der Anteil an Umfrageteilnehmern, welche die Digitale Rentenübersicht bislang nicht kannten, von 34 Prozent bei den 18- bis 29-Jährigen bis auf 67 Prozent bei den ab 70-Jährigen an. Befragte ab 30 Jahren führen diese Antwortoption zumindest knapp relativ-mehrheitlich an. 18- bis 29-Jährige sind sich in dieser Frage uneins (36 % kenne, nutze aber nicht bzw. 34 % kannte bislang nicht). Die umgekehrten Verläufe zeigen sich indes bei denjenigen, welche die Digitale Rentenübersicht bereits nutzen (von 20 auf 4 %), sowie bei jenen, welche sie kennen, aber bisher nicht nutzen (von 36 auf 22 %).

Was ist der wichtigste Grund, warum Sie die Digitale Rentenübersicht (bisher) nicht nutzen?



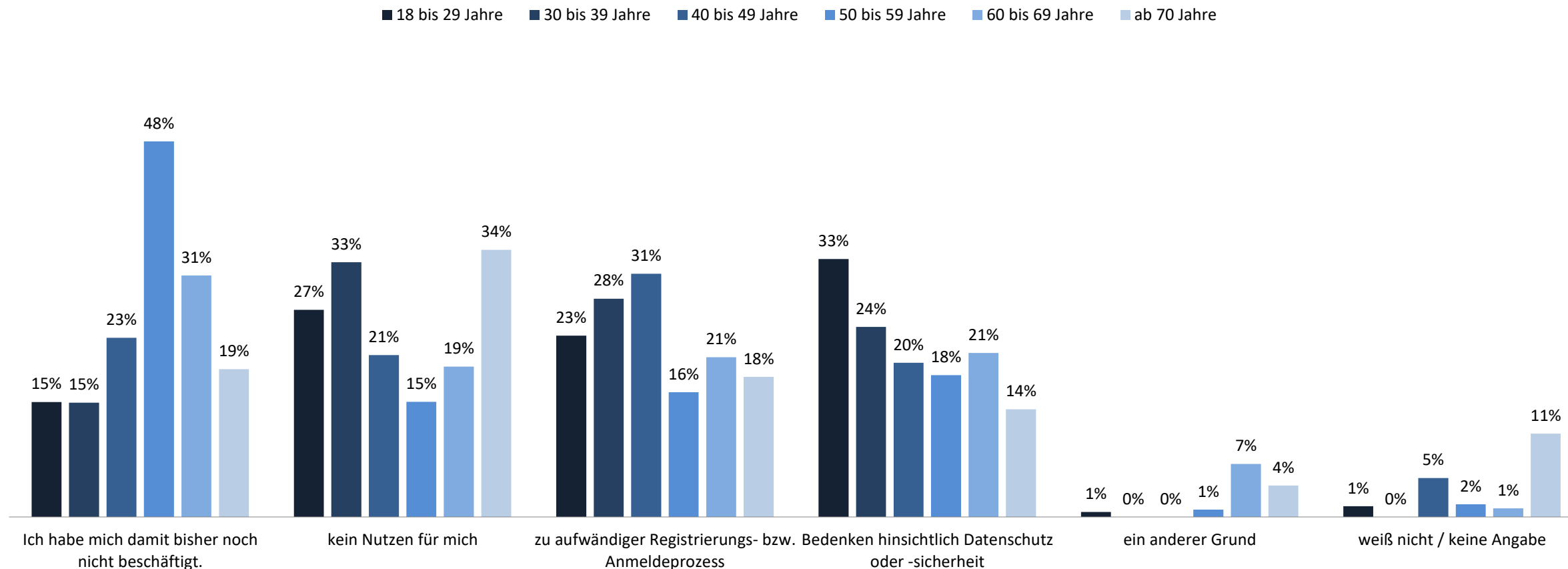
Jeweils (nahezu) ein Viertel der Befragten, welche die Digitale Rentenübersicht kennen, aber (bisher) nicht nutzen, geben als Grund an, dass sie sich damit bisher noch nicht beschäftigt haben, dass sie kein Nutzen für sich darin sehen (je 25 %), und dass der Registrierungs- bzw. Anmeldeprozess zu aufwändig ist (23 %). Weitere 22 Prozent haben Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes oder der Datensicherheit. Zwei Prozent führen einen anderen Grund an und drei Prozent wissen hier keine Antwort oder geben keine.

Was ist der wichtigste Grund, warum Sie die Digitale Rentenübersicht (bisher) nicht nutzen?



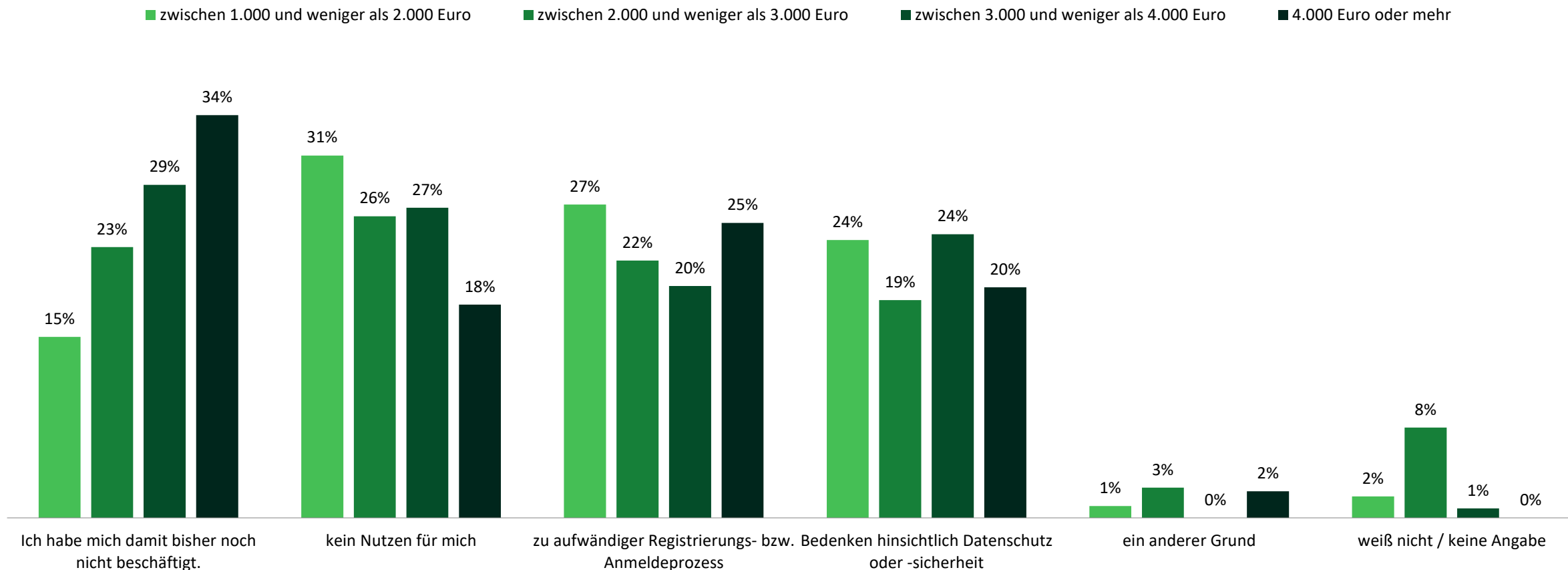
Während sich weibliche Befragte relativ-mehrheitlich und folglich etwas öfter als ihre männlichen Pendants damit noch nicht beschäftigt haben (27 zu 24 %), sehen letztere relativ-mehrheitlich und deutlich öfter keinen Nutzen für sich (31 zu 19 %). Weiter haben befragte Frauen etwas häufiger Bedenken hinsichtlich Datenschutz oder -sicherheit (24 zu 21 %).

Was ist der wichtigste Grund, warum Sie die Digitale Rentenübersicht (bisher) nicht nutzen?



18- bis 29-jährige Befragte haben relativ-mehrheitlich Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes oder der Datensicherheit (33 %). Dieser Anteil sinkt tendenziell mit dem Alter von 33 auf 14 Prozent. 30- bis 39-Jährige sehen relativ-mehrheitlich keinen Nutzen für sich (33 %). Das trifft auch auf die ab 70-Jährigen relativ-mehrheitlich zu (34 %). Diese beiden Altersgruppen geben diese Antwortoption häufiger als die anderen Altersgruppen an (15 – 27 %). 40- bis 49-Jährige finden den Registrierungs- bzw. Anmeldeprozess relativ-mehrheitlich zu aufwändig (31 %). Diese sowie 30- bis 39-Jährige geben dies öfter als der Rest an (28 %; Rest: 16 – 23 %). 50- bis 69-Jährige haben sich damit jeweils relativ-mehrheitlich und (deutlich) häufiger noch nicht beschäftigt (48 bzw. 31 %; Rest: 15 – 23 %).

Was ist der wichtigste Grund, warum Sie die Digitale Rentenübersicht (bisher) nicht nutzen?



Mit dem Haushaltsnettoeinkommen steigt der Anteil an Befragten an, welche sich mit der Digitalen Rentenübersicht noch nicht beschäftigt haben, von 15 Prozent bei denjenigen mit einem Einkommen zwischen 1.000 und weniger als 2.000 Euro auf 34 Prozent bei jenen mit 4.000 Euro oder mehr. Letztere geben dies dabei relativ-mehrheitlich an. Befragte mit einem Einkommen zwischen 1.000 und weniger als 3.000 Euro sehen relativ-mehrheitlich keinen Nutzen für sich (31 bzw. 26 %). Jene mit einem Einkommen zwischen 3.000 und weniger als 4.000 Euro sind sich in dieser Frage uneins (29 % noch nicht damit beschäftigt, 27 % kein Nutzen).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.